

„Handwerk ist auch Garant für Kundennähe“

JUBILÄUM: Anlässlich ihrer 600-Jahr-Feier präsentierte die Kreishandwerkerschaft Münster eine eindrucksvolle Leistungsschau des Handwerks

Im Sommer hat die Kreishandwerkerschaft Münster (KH) das außergewöhnliche Jubiläum mit einem großen Festakt gefeiert (DHB berichtete), Ende September gab es das Handwerker-Forum für alle Interessenten. 35 Innungen informierten über die Produkte und Dienstleistungen der von ihnen vertretenen Berufe und lockten mit zahlreichen Aktionen Tausende von Besuchern in die münstersche Innenstadt, die „Handwerk zum Anfassen“ erlebten.

Der Auftakt mit Live-Musik und Modenschau unterstrich die bundesweite Imagekampagne des Handwerks, die im Januar gestartet wurde: Die vielen kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks sind in ihrer Summe eine Wirtschaftsmacht, überwiegend ganz in der Nähe der Kunden.

Das hob auch Hermann Eiling in seinem Grußwort hervor. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Münster skizzierte das Handwerk als Garanten für die Nähe zum Kunden, für Vielfalt und technische Qualität. Und diese Wirtschaftsgruppe habe auch eine gute Zukunft, ergänzte Münsters Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson. Und Kreishandwerksmeister



Foto: Heiner Witte

Die Bäcker, Schneider, Friseure und Schuhmacher präsentierten sich neben vielen anderen Gewerken im Münsteraner Rathaus-Innenhof. Darüber freuten sich Bernd Pohlmeier, ehemaliger Kreishandwerksmeister, die stellvertretende Kreishandwerksmeisterin Sabine Deckenbrock, KH-Hauptgeschäftsführer Bernd Pawelzik, Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki und Hermann Eiling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer mit Schuhmachermeister Fritz Lubahn(v.r.).

Alfred Bogatzki stellte ganz deutlich heraus. „Wir repräsentieren die Wirtschaftsmacht vom nebenan!“ Dieses „nebenan“ erlebten die Besucher an zahlreichen Bei-

spielen. Und vor allem informierten sich auch junge Leute über die Vielfalt handwerklicher Berufe und die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.